

Präsident v. Carlowitz: Nun bleibt mir noch übrig, auf die Vorlagen im Allgemeinen eine Frage, die ich mit Namen zu beantworten bitte, zu stellen. Ich frage also: ob sie im Allgemeinen die jetzt im Einzelnen gefassten Beschlüsse gutheisse? — Hierauf antworten sämtliche anwesende Mitglieder mit Ja, nämlich:

Vizepräsident v. Friesen, Secretair v. Biedermann, Secretair Bürgermeister Ritterstädt, Prinz Johann, v. Rostig, Graf zur Lippe, v. Eriegern, Domherr D. Günther, Graf Hohenthal-Königsbrück, Graf Einsiedel, D. v. Ammon, Decan Dittrich, Fürst Schönburg, v. Minckwitz, D. Mirus, D. Crusius, v. Thielau, v. Zedtwitz, v. Polenz, v. Posern, Bürgermeister Hübler, Bürgermeister Wehner, Bürgermeister Gottschald, v. Meisch, v. Miltig, Bürgermeister Bernhardt, Bürgermeister Starke, v. Büttichau, v. Pflugk, v. Hartisch und Präsident v. Carlowitz.

Nach dem Wiedereintreten des Staatsministers v. Beschau erklärt der

Präsident v. Carlowitz: Die Frage durch Namensaufruf ist einstimmig mit Ja beantwortet worden. — Damit wäre die heutige Tagesordnung beendigt und es würde nun auf die nächste der einzig uns vorliegende Bericht zu bringen sein, der Bericht der außerordentlichen Deputation über das Wechselrecht. Da der Bericht bereits seit dem Montage, wenn ich nicht irre, der Kammer vorliegt, so unterliegt es wohl keinem Zweifel, daß er seiner Umfanglichkeit ungeachtet künftigen Montag auf die Tagesordnung von mir wird gebracht werden können, ohne die Kammer damit zu überraschen. Indem ich also die heutige Sitzung schliesse, beraume ich die nächste auf den Montag 10 Uhr an und bringe auf die Tagesordnung den von mir angezeigten Bericht der außerordentlichen Deputation.

Schluß der Sitzung 11 Uhr 25 Minuten.